

Pressemitteilung

Deutsche Billard-Meisterschaften
Bad Wildungen, Wandelhalle
5. - 13. November 2016

Glanzeleistungen wurden vergoldet

Am zweiten Tag der Deutschen Billardmeisterschaften in Bad Wildungen wurden die ersten sieben Goldmedaillen an den Pool-, Snooker und Karambol-Tischen vergeben.

Ein rein niedersächsisches Finale sahen die Fans und die Kameras des Hessischen Rundfunks im Artistique-Wettbewerb. Und dieses hätte kaum spannender sein können, den Marvin Heinrich (BSC Salzgitter) sah nach 2:1-Satzführung und Vorsprung im Vierten schon wie der sichere Sieger gegen Favorit Thomas Ahrens aus Hannover aus. Doch dieser sicherte sich den Satzgewinn noch mit der letzten Figur und spielte dann im Finalsatz wie aus einem Guss. Bereits nach sechs gespielten Figuren konnte abgebrochen werden, da Ahrens bereits uneinholbar in Front lag. Platz drei teilten sich der ehemalige Vize-Weltmeister Bernd Singer (Ingolstadt) und Werner Grewatsch aus St. Augustin.

Im Snooker der Damen ging Gold dabei an die Wuppertalerin Diana Stateczny, die sich im Finale gegen die junge Hannoveranerin Liza Giese mit 3:1-Frames behaupten konnte. Platz drei teilten sich Jennifer Zehentner aus Pforzheim und Linda Erben (Neustadt/Saale). Stateczny überzeugte nicht nur mit dem DM-Titel, sondern auch mit den höchsten Breaks. Ihr gelangen Serien von 50 und 48 im Laufe des Turniers.

Auf dem großen Matchbillard in der Disziplin Freie Partie ist Sven Daske vom SCB Langendamm wieder das Maß der Dinge. Der Niedersachse eliminierte zunächst Titelverteidiger Thomas Berger (BC Oberursel) im Halbfinale mit 300:0-Punkten, ehe er auch im Finale gegen Carsten Lässig (BG Coesfeld) mit dem gleichen Ergebnis erfolgreich war. Selbstredend gelangen Daske diese Serien in der ersten Aufnahme! Neben Berger stand bei der Siegerehrung auch noch Manuel Ortmann aus Ilmenau als Bronzemedailengewinner mit auf dem Treppchen.

Neuer Deutscher Meister in der Freien Partie auf dem Turnierbillard ist Franzel Simon aus Schwerin. In drei Aufnahmen bezwang er den Titelverteidiger Helmut Künstler vom BSC Merzenich mit 300:25-Punkten. Jeweils in der ersten Aufnahme waren zuvor die Halbfinals zu Ende gegangen. Simon siegte gegen Martin Nockemann (Billardunion Nord), Künstler gegen Dirk Menzel aus Krefeld.

Im Billard-Kegeln gingen die Konkurrenzen im BK 2-100 der Damen und Herren zu Ende. Bei den Damen waren nur vier Spielerinnen im Modus Jeder gegen Jeden im Einsatz, wobei sich Sylke Weidner vom BC Empor Freiberg gegen ihre Widersacherinnen schadlos hielt. Carmen Hansel (SG Großsedlitz-Heidenau) errang am Ende Silber, während Bronze an Jennifer Lemke (MSV Neuruppin) ging.

Neuer Deutscher Meister bei den Herren ist wiederum Rocco Drese aus Leipzig, der seinen jungen Widersacher Manuel Weiß vom MSV Neuruppin noch auf Distanz halten konnte. Weiß hatte sich zuvor gegen Eric Lorenz (BC Empor Freiberg) mit 255:235-Punkten behaupten können, während Drese mit Alex Hopf (MSV Neuruppin) weit weniger Probleme hatte und deutlicher gewann.

Im Biathlon, dem Mix aus Dreiband und 5-Kegel sicherte sich Steffen Exler vom SV Dresden-Reick durch einen deutlichen 180:70-Erfolg über Karl-Günter Appel aus Chemnitz die Goldmedaille. Rang drei teilten sich die beiden Niedersachsen Roberto di Ventura (SCB Langendamm) und Jörg Waldhoff vom CV Kassel. Nichts mit dem Ausgang zu tun hatten überraschend Sven Petzke aus Dresden als Fünfter und Harold Looschilder aus Langendamm, der als Titelverteidiger bereits in der Gruppenphase scheiterte.

Im Pool-Billard stehen derweil die Halbfinalisten im 14/1-endlos fest. Bei den Herren sind dabei schon einige namhafte Akteure gescheitert. Unter ihnen auch Titelverteidiger Joshua Filler (St. Augustin), der sich gegen seinen Nationalmannschaftskollegen Sebastian Staab aus Altstadt im Achtelfinale geschlagen geben musste. Ebenfalls raus ist Sebastian Ludwig aus Dachau und auch der Siegerner Jörn Kaplan. Im Rennen um die Medaillen befinden sich derzeit noch Sebastian Staab, André Lackner, Kevin Becker und Andreas Roschkowsky.

Bei den Damen sind mit Melanie Süßenguth (Bielefeld) und Ina Kaplan aus Siegen ebenfalls schon zwei heiße Titelanwärterinnen gescheitert. Süßenguth schied überraschend gegen Nicole Mehren aus, während Kaplan gegen Dauerrivalin Vivien Schade aus Bergedorf unterlag. Noch im Wettbewerb sind neben Schade noch Kristina Grim, Beatrix Kustos und Tina Vogelmann, die wiederum Veronika Ivanovskaia aus dem Turnier warf.

Last not least stehen die Top 4 bei den Senioren fest. Nicht mehr im Rennen sind unter anderem Reiner Wirsbitzki (Berrenrath), Martin Schwab und Steffen Gross (beide Bad Saulgau), während sich Guido Gerber, Wolfgang Birner, Timo Hofmann und Dirk Kozianka im morgigen Halbfinale gegenüberstehen.

Im Rahmen der heutigen Siegerehrung wurden zudem sechs deutsche Schiedsrichter der Disziplin 5-Kegel zu internationalen Schiedsrichtern des europäischen Verbandes CEB ernannt. Zu den neuen Vertretern der Deutschen Billard Union gehören Volker Herrmann, Frank Hübener, Wolfgang Messingfeld, Uwe Seifert, Gerd Wenzel und Daniel Zumpe.

Auf Sportdeutschland.tv werden drei verschiedene Livestreams im Pool, Snooker und

Karambol angeboten, Übertragungsbeginn ist.täglich ab 9:00 Uhr bis ca. 22:00 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen

Achim Gharbi
6.11.2016

**Ansprechpartner und verantwortlich
für die DM-Öffentlichkeitsarbeit:**

Achim Gharbi
Telefon: Büro 06283 / 22 87 90 2
Mobil 0151 / 61 41 66 32
E-Mail: achim.gharbi@touch-magazine.net

- [DM-Mediaseite](#)
- [DM-Programmheft](#)
- [DM-Plakat](#)
- [DM-Ergebnisse](#)
- [Logo Deutsche Billard-Union](#)

[Newsletter abmelden](#)

Veranstalter:

Deutsche Billard-Union
Gustav-Heinemann-Ufer 56
50968 Köln
Telefon: 0221 / 34 02 94 55

Veranstaltungsort:

Wandelhalle
An der Georg-Viktor-Quelle 3
34537 Bad Wildungen
Tel: 05621 / 96 79 60

